

# Online Events – Didaktik

Autor/in: BLC  
Ausgabestelle: Prorektorat  
Geltungsbereich: Fachhochschule Graubünden  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Version: V.01  
Ausgabedatum: 24.03.2020  
Verteiler: -

## Tipps aus und für die Praxis

- Beziehen Sie Ihre Studierenden so weit wie möglich ein.  
Machen Sie Ihre Unterrichtseinheit so interaktiv wie möglich. Wenn Sie nur eine Vorlesung planen, dann nehmen Sie die Vorlesung auf und stellen Sie die Aufzeichnung stattdessen asynchron zur Verfügung (vertonte Bildschirmaufzeichnung). Erinnern Sie sich in einer Live-Sitzung mindestens alle 15 Minuten daran, irgendeine Form der Interaktion einzufügen - sei es durch Fragen, Umfragen oder die Aufforderung an die Studenten, Beispiele zu nennen, damit nicht nur Sie sprechen.
- Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite.  
Engagieren Sie sich so weit wie möglich und zeigen Sie Ihre Leidenschaft. Vielleicht ist es mit Ihren Handgesten und Ihrer stimmlichen Intonation, vielleicht aber auch mit der Überzeugung Ihrer Worte. Erinnern Sie sich daran, warum Sie Lehrer geworden sind, und nutzen Sie diese Energie, dieses Zielbewusstsein, und vermitteln Sie Ihren Schülern diese Leidenschaft. Das ist online sogar noch wichtiger, denn Sie müssen grösser sein, wenn Sie online sind - Sie konkurrieren oft mit mehr Ablenkungen und Schülern, die das Gefühl haben, dass sie stumm bleiben und sich abschalten können.
- Denken Sie daran, dass Online-Verbindungen echte Verbindungen sind.  
Entscheiden Sie, wie der Ton in Ihrer Klasse sein soll - leger, formell oder irgendwo dazwischen. Das wird Ihnen helfen zu entscheiden, wie Ihre Aufgaben aussehen werden, wie Sie Ihre Schüler einander vorstellen und wie es sich anfühlt, Teil der Gemeinschaft zu sein, die Sie aufbauen. Je mehr Sie diese Gemeinschaft aufbauen können, desto mehr werden sich Ihre Schüler in den Kurs involviert fühlen und desto eher werden sie sich in die Vorlesung einbringen. Viele Ihrer Studenten werden auch dieses starke Gefühl der Verbundenheit wollen, weil sie es vermissen werden, wenn sie physisch auf den Campus gehen und mit den Leuten reden können.
- Nutzen Sie die Gelegenheit  
Sie haben jetzt die Möglichkeit, mit Studenten online zu arbeiten, was bedeutet, dass sie die Möglichkeit haben, online zu lernen - dies wird ihnen helfen, Fähigkeiten zu entwickeln, die ihnen in ihrer Karriere äusserst nützlich sein werden. Da immer mehr Arbeit virtuell erledigt wird, wird es für sie auf lange Sicht hilfreich sein, sich mit der virtuellen Interaktion und den Werkzeugen vertraut zu machen, die sie in Online-Kursen verwenden werden. Behalten Sie dieses Gesamtbild im Auge, wenn Sie Probleme haben - und wissen Sie, dass Sie mit etwas Übung Ihre physischen Fähigkeiten im Klassenzimmer absolut in eine Online-Umgebung übertragen können.

- Die Übertragung, resp. Vorlesung in Sequenzen unterteilen, dann wieder Pausieren. Ein durchgehender Stream von 90 Minuten ist für die Zuhörer/innen sehr anstrengend.
- Regeln für Fragenstellen festlegen damit es nicht ausrudert (z.B. 'Hand heben-Symbol' oder Fragerunde alle 10 Min.).
- mit Peer Reviews mit von gemeinsam festgelegten Bewertungskriterien arbeiten. Die Klasse in kleine Gruppen aufteilen, und sie Peer Reviews per Email/WebEx/Tool nach Wahl im Selbststudium durchführen lassen, sodass trotz Distanz eine gewisse Kooperation und Zugehörigkeit entsteht
- Die Wortmeldung im Vorfeld üben. WebEx bringt automatisch die Person nach vorne die am lautesten redet; das ist nicht immer gewünscht, und sehr störend, wenn viele gleichzeitig sprechen. Hier auch eine Regel: 1 Person kann das Wort vom Host bekommen, die Stummschaltung sollte immer Default mässig aktiviert sein.
- Die beiden studentischen Co-Moderatoren clustern die wichtigsten Inputs der Klassen aus dem schriftlichen Chat und schalten für ihre Zusammenfassung ihr Audio frei. Dann hören es alle. Die Co-Moderatoren schalten ihr Audio wieder ab, ich antworte im Audio
- Inverted Learning:  
Die Studierenden arbeiten zu Hause selbständig die einzelnen Schritte der Aufgaben durch. Dazu stehen Ihnen die Theorie-, Arbeitsblätter und Musterlösungen mit den dazugehörigen vorgängig aufgezeichneten Videoerklärungen sowie die fertigen Dateien auf Moodle zur Verfügung. Bei Fragen unterstützen wir die Studierenden via Chats.
- Um den Lerneffekt zu erhöhen, können die Methoden effektiver genutzt werden.  
**Beispiel 1:** Wenn vier Gruppen an der gleichen Aufgabe arbeiten, dann präsentieren nicht alle vier Gruppen ihre Ergebnisse. Nur 1 Gruppe und die anderen fügen etwas hinzu, was bisher nicht gesagt wurde.  
**Beispiel 2:** Vier Gruppen arbeiten an verschiedenen Aufgaben und präsentieren ihre Ergebnisse, und andere kommentieren.